



Geschäftsbereich / Fachbereich
Geschäftsbereich 2 - Bauwesen,
Naturschutz und Umweltmanagement

Sachbearbeiter
Frau Ait

Az.:

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Gemeinderat	17.03.2020	öffentlich	Entscheidung
Betreff			
Haushaltsvollzug 2020/Bewilligung von ÜPL; Sommerbad Gauting: Neubau eines Wasserspielplatzes; Vergabe von Bauleistungen			

Sachverhalt:

Der Bauausschuss vom 14.06.2019 beauftragte die Verwaltung mit dem Neubau eines Wasserspielplatzes nach den vorgestellten Plänen des Landschaftsarchitekturbüros Terrabiota und der Umsetzung des Projektes nach Beendigung der Badesaison 2019. Gleich nach Ende der vergangenen Badesaison begann die Verwaltung mit der Ausschreibung der ersten Leistungen. Der Abbruch des vorhandenen Kinderplanschbeckens konnte noch vor dem Wintereinbruch vor Weihnachten vorgenommen werden. Um das Abbruchmaterial aus dem Sommerbad abtransportieren zu können, wurden zwei Zaunfelder zur Berengariastrasse entnommen. Es stellte sich heraus, dass die Zaunfelder auf Grund ihres Alters nicht mehr wieder eingesetzt werden konnten und erneuert werden mussten. Es ergab sich nunmehr die Gelegenheit eine schon lange angedachte Zufahrtmöglichkeit mittels eines Tores für jegliche Arbeiten im Sommerbad zu schaffen. Diese Lösung wurde an Stelle der neuen Zaunfelder noch im vergangenen Jahr umgesetzt.

Im Januar 2020 wurde dann die Ausschreibung für die notwendige Wassertechnik für den Wasserspielplatz gestartet. Um mehr Firmen zu erreichen, wurden die Leistungen in 4 Lose aufgeteilt. Entsprechend den geltenden Wertgrenzen für nationale Ausschreibungen kam für den Neubau des Wasserspielplatzes die freihändige Ausschreibung für jedes Los zur Anwendung. Es war zugelassen, sich auch nur auf ein Los zu bewerben. 17 Unternehmen wurden zur Abgabe eines oder mehrerer Angebote aufgefordert. Vier von den zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen sagten aus Kapazitätsgründen ab. Zum Eröffnungstermin am Donnerstag, den 19.02.2020 beteiligte sich am Wettbewerb ein Bieter.

Das eingegangene Angebot wurde fristgerecht für alle 4 Lose eingereicht. Das Angebot zeigte formal keine Mängel und konnte bei weiterer Prüfung berücksichtigt werden.

Die rechnerische Prüfung für alle 4 Lose ergab einen Angebotspreis von 58.526,14€ Brutto.

Die Kostenberechnung/ Kostenansatz lag bei 34.625,27€ Brutto. Der Angebotspreis des Bieters lag zunächst bei 69% über der Kostenberechnung. Bei freihändigen Vergaben haben wir seit einiger Zeit die Möglichkeit mit den Bietern in Verhandlungsgespräche zu gehen. Das Verhandlungsgespräch fand am 04.03.2020 statt.

In den Angeboten wurden folgende Optimierungen vorgenommen:

- Produktdopplungen, mehrere Ventile, sind gestrichen
- Produktpreise wurden optimiert und günstigere Alternativen gewählt.
- Der Arbeitsumfang der Einzelpositionen wurde neu bewertet und nach unten korrigiert
- Einige Positionen, die nicht zum Neubau des Wasserspielplatzes gehören, werden als optional, nur bei Bedarf abgerufen oder können zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden.

Nach Verhandlung ergibt sich ein Bruttoangebotspreis für alle 4 Lose von 46.227,01€.

Die Kostenmehrung beläuft sich somit auf nunmehr auf 33,5%.

Das Angebot ist insgesamt somit deutlich wirtschaftlicher, birgt aber ein etwas höheres Nachtragsrisiko.

Insgesamt kommt die Kostenmehrung des Angebotes gegenüber der geschätzten Vergabesumme kommt aufgrund der momentanen allgemeinen Marktsituation zustande. Die Unternehmen sind in der Regel mit Aufträgen gut ausgelastet, was sich seit geraumer Zeit in sprunghaft angestiegenen Baupreisen auch bei anderen Ausschreibungen zeigt.

Das Angebot ist vollständig und insgesamt ausgewogen kalkuliert. Alle wesentlichen Anlagen zum Leistungsverzeichnis sind ausgefüllt. Die Prüfung und Wertung der Unterlagen hat ergeben, dass das Unternehmen die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit für die Durchführung einer solchen Maßnahme besitzt und die Eignung zur Übernahme öffentlicher Aufträge durch Referenzen besitzt.

Auf der Haushaltsstelle: 2.57010.94500 Sommerbad Gauting – Erweiterung Um-, und Ausbau stehen derzeit finanzielle Mittel in Höhe von 72.376,99 € als HAR zur Verfügung. Gemäß dem 2019 geschlossenen Architekten- und Ingenieurverträgen für Freianlagen und Wassertechnik stehen noch Honorarkosten in Höhe von ca. 25.000 € aus. Für die Betonmodellage werden ca. 22.600€ benötigt. Für die Wassertechnik (unter Berücksichtigung von ca. 10 % Sicherheit) werden 55.560€ benötigt. Insgesamt werden somit überplanmäßige Mittel in Höhe von 33.990 € fällig.

Die Deckung der überplanmäßigen Mittel erfolgt aus der HH-Stelle:

2.63000.95800 Gemeindestraßen – Entwässerungskonzept

Ansatz 2020: 150.000 €

Die geplante Bauausführung Tagwasser-Kanalbau Hauptstraße/ Hauser Straße Unterbrunn muss verschoben werden, da die wasserrechtliche Erlaubnis noch aus steht (aktueller Stand zum Hochwasserschutzkonzeptes sind Abstimmungen zum Niederschlagsabflussmodells mit dem WWA und ff. Vorplanung).

1. Finanzielle Auswirkungen

NEIN _____ (damit sind die Angaben beendet)

JA X (bitte die weiteren Punkte ausfüllen)

1.1. Bei Einzelmaßnahmen:

Gesamtkosten lt. Beschlussvorschlag: Auftrag Wassertechnik (inkl. 20% Unvorhergesehenes)
55.560 Euro

ÜPL 33.990 €

ggf. für Varianten: _____

1.2. Bei Investitionen bzw. jahresübergreifenden Beschaffungen:

Kosten der Gesamtmaßnahme _____ Euro

davon

im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro

im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro

1.3. Bei längerfristigen Verträgen:

Laufzeit _____ Monate/Jahre

Gesamtkosten für die Vertragslaufzeit bzw. bei unbefristeten Verträgen für 5 Jahre:
_____ Euro

2. Einnahmen zur anteiligen Finanzierung der einmaligen Kosten:

Folgende Einnahmen werden erwartet

Art der Einnahme: _____

Gesamtsumme: _____ Euro

davon

im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro

im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro

3. Folgekosten

3.1. Durch die Maßnahme entstehen Folgekosten:

NEIN _____

JA, jährlich ca. _____ Euro

Art der Folgekosten: _____

ggf. Kostenaufteilung nach Arten:

3.2. Einnahmen zur Finanzierung bzw. Deckung der Folgekosten

Folgende Einnahmen werden erwartet:

Art der Einnahme: _____ jährliche Summe: _____ Euro

4. Haushaltsmittel

Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☒ für das Planjahr 2020 i.H.v. 72.376,99 Euro Brutto als HAR

HHSt: 2.57010.94500 Freibad Gauting – Erweiterungs-, Um- und Ausbau

NEIN ☒ Deckungsvorschlag:

Die Deckung kann über Gemeindestraßen – Entwässerungskonzept

Minderausgaben bei HHSt 2.63000.95800 i.H.v. 33.990 Euro

Mehreinnahmen bei HHSt _____ i.H.v. _____ Euro

erfolgen

Die Kosten i.H.v. _____ Euro sind im nächsten Haushaltsplan bzw. Finanzplan für das Jahr/die Jahre _____ einzustellen.

Stellungnahmen:

GB 4 – Finanzen

Die Deckung der darüber hinaus benötigten ergänzenden Deckungsmittel i.H.v. 33.990 € stehen wie vorgeschlagen bei HHSt. 2.63000.95800 (Gemeindestraßen – Tiefbaumaßnahmen) zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung zur Verfügung.

Hierbei wurde auch berücksichtigt, dass bei der HHSt 2.63000.95800 bereits durch den Beschluss Ö/0990/XIV.WP für die HHSt 2.21300.95500 (Mittelschule Gauting - Sport- und Grünflächen) Mittel i.H.v. 77.085,55 € überplanmäßig Bereitgestellt wurden.

10.03.2020, gez. Blümel stellvertretender Geschäftsbereichsleiter

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0996/XIV.WP Haushaltsvollzug 2020/ Bewilligung von ÜPL und Vergabe Bauleistung: Sommerbad Gauting; Neubau eines Wasserspielplatzes; Vergabe von Bauleistungen.

2. Der Gemeinderat beschließt, den Bieter lfd. Nr. 1 mit den erforderlichen Arbeiten zur Wassertechnik für den Neubau eines Wasserspielplatzes im Sommerbad Gauting mit einer Bruttoangebotssumme von 46.300,00 € für insgesamt 4 Lose nach Verhandlung zu beauftragen.
3. Der Gemeinderat beschließt für die Bauleistung Wassertechnik: Sommerbad Gauting; Neubau eines Wasserspielplatzes überplanmäßige Mittel in Höhe von 33.990 € bereitzustellen. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltstelle: 2.63000.95800 Gemeindestraßen – Entwässerungskonzept mit einem HH-Ansatz in 2020 in Höhe von 150.000 €. Die geplante Bauausführung Tagwasser-Kanalbau Hauptstraße/ Hauser Straße Unterbrunn muss verschoben werden, da die wasserrechtliche Erlaubnis noch aus steht (aktueller Stand zum Hochwasserschutzkonzeptes sind Abstimmungen zum Niederschlagsabflussmodells mit dem WWA und ff. Vorplanung).

Gauting, 11.03.2020

Unterschrift